Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben

Band: - (1958)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





LICHT

KRAFT

TELEPHON

BAU VON SCHALTANLAGEN / TRAFOSTATIONEN / BELEUCHTUNGSKORPER



ZURICH 1

Filialen: Glattbrugg, Industriestr. 32, Tel. 93 66 47 Kloten, Zürcherstr. 405, Tel. 93 72 17

MÖBELTRANSPORTE

in der Stadt und Ueberland ins Ausland und nach Uebersee Moderne Möbel-Lagerhäuser

A. WELTI-FURRER A.G.

Müllerstraße 16

Telephon 237615



Das wohlbekannte Vertrauenshaus



Filialen in Zürich:

Badenerstraße 60 Tel. 25 20 41 Seefeldstraße 8 Tel. 32 25 66 Forchstraße 92 Tel. 32 67 11 Goldbrunnenplatz Tel. 33 46 90 Rosengartenstr. 9 Tel. 42 40 90 Hottlingerstr. 44

Luzern:

Frankenstraße 16 Tel. 21507

bedient Sie schnell, exakt und preiswert!

Prompter Postversand



JAHRE LEBENSMITTEL **VEREIN ZŪRICH**

Unsere Geschenke im Jubiläumsjahr!

1 Rabattbüchlein



Bei Einfösung eines ... vollen Rabattbüchleins: 8 Franken in bar und eine 200-g-Tafel Jubiläums-Schokolade, vorzügliche Schweizer Milchschokolade

2 Rabattbüchlein



Aus Anlass des 80jährigen Bestehens des Lebensmittelvereins Zÿrich des Lebensmittelvereins Zürich überreichen wir gegen ein eingelöstes, volles Markenbüchlein im EINKAUFSWERT VON 100 FRANKEN neben der üblichen Rabatt-auszahlung, einen GESCHENK-BON. Dieser Geschenk-Bon kann jederzeit in irgendeiner LVZ-Filiale oder im St. Annahof (Stadt und Oprlikes). im St. Annahof (Stadt und Oerlikon) eingelöst werden. Nachstehend unsere Geschenke Bitte wählen Sie!

3 Rabattbüchlein



von drei vollen Rabattbüchlein 24 Franken in ber und ein Küchentüchlein aus bester Halbleinen mit buntem speziell für den LVZ ortenem Dessi

6 Rabattbüchlein



sechs vollen Rabattbüchlein: 48 Franken in bar und ein Pudel oder ein Braumbär aus Draige-Plüsch

10 Rabattbüchlein

Bei Einlösung von zehn vollen Rabattbüchiele: 80 Franken in bar und ein Fussball -ERA-Fusspall -ERAaus bestem Chromleder, 12 tellig,
mit Rückschlagventil
oder ein
Sport- und Strandsack
aus bestem Plastic-Baumwollstoff
mit speziell für den LVZ
entworfenem Dessia



Lebensmittelverein Zürich

Allg. Konsumgenossenschaft

15 Rabattbüchlein



Bei Einlösung von fünfzehn vollen Rabattbücklein 120 Franken in ber und ein: mit fashenfrohem Stoffbezun

25 Rabattbüchlein



Heartrockner - Londa-(ab 1. März 1958 erhältlich) mit Ständer, elfenbeinfarbig, SEV geprüft (220 Volt, 600 Watt)

Die Bedeutung der Schuhmode

Wie sehr die Bedeutung der Schuhmode zugenommen hat, zeigt der Frühjahrs-New-Look by Walder. Im Mittelpunkt der Entwicklung steht der Pump. Ganz groß in Mode sind aber auch die neuen Korkkeil-Sandaletten, die mit ihren verschiedenen Absatzhöhen als bequeme San-dalettenmodelle geschätzt werden.



Die neuen Modelle sind nicht unabhängige Kreationen - sie stimmen in den Akkord der Kleidermode ein. Das ist es, was Ihrem Aussehen «von Kopf bis Fuß» jenes Fluidum der modisch gut angezogenen Frau gibt.



Ideal zur Kombination für die Kleidermode sind die Farben der neuen Schuhmodelle. Hell ist neuen Schummodelle. Hell ist Trumpf, Wobei unter hell zu ver-stehen ist: hellbeige, birkenweiß, vanillebeige und braun-graue Töne für Uebergangsmodelle, ein Mode-ton mit dem Namen «niente». Natürlich sind auch Rot und Blau in der neuen Farb-Palette vertreten. Das Rot spielt ins Fraise, während auch das neue Blau zum Halbton neigt.

Anregung im Frühling

Wenn ein Mensch frisch und lebendig zu allen Fragen des Lebens Stellung nimmt und seine Urteile in der Regel gut zu formulieren versteht, erklärt man meistens: «Er ist anregend! Das heißt soviel wie: «Er ist beliebt!» Man hat aber bekanntist beliebt!» Man hat aber bekanntlich nicht nur anregende Menschen
gern, sondern, besonders jetzt, wo
es wieder wärmer wird und mehr
Durst gibt, auch anregende Aperitifs. Die Bewertung «anregend» gilt
ganz speziell für den schweizerischen
Aperitif «Weisflog». Das ist in jeen
der Beziehung begründet Den der Beziehung begründet. Denn «Weisflog-Bitter» ist dank seiner

richtigen Zusammensetzung sehr mundig und erfrischend, Rohr-zuckergehalt und Alkoholgehalt sind wohlabgewogen. Weitere Zutaten be-wirken einen würzigen Geschmack und feinsüßlichen Duft. Es ergibt und reinsusienen Dutt. Es ergibt sich ein anregendes Bukett. Der «Weisflog-Bitter» ist ein hundert-prozentiges Schweizer Erzeugnis. Für die Frühlingszeit heißt daher die Devise: «Einen anregenden Weisflog, bitte!»

Glas als Schmiermittel

Metallprofile lassen sich auf zweierlei Weise herstellen; erstens durch Walzen aus verformbaren Blöcken und zweitens durch Strang-pressen. Bei der letzteren Arbeitsweise drückt man teigiges Metall durch eine Art von Düsen, die die betreffende Form haben. Beim Strangpressen ist die Düse außerordentlich hoch beansprucht. Hier gleitet ja Metall auf Metall, ohne daß man wegen der Hitze Oel oder dergleichen als Schmierung verwenden könnte.

Der Lösung dieses Problems sind englische Forscher durch die Verwendung von Glas als Schmiermit-tel nähergekommen. Man stellt eine Aufschwemmung von feinsten Glasteilchen in organischen Lösungsmitteln oder Harzlösungen her. Damit bestreicht man den zu pressenden Metallblock. Im Vorwärmofen verflüchtigt sich das Lösungsmittel rasch. Um zu verhindern, daß das Schmierglas auf der Preßform haf-tet, wird diese mit Graphit eingestäubt. Beim eigentlichen Preßvorgang schmiegt sich die Glasschicht dann zwischen das austretende Metall und die Preßform und schützt diese. Das austretende fertige Metall ist von einer dünnen Glasschicht umschlossen. Das mit Glas überzogene Metall fließt leichter und braucht keinen so hohen Druck zum Pressen.





Neu! Soeben erschienen

Eine Fülle neuzeitlicher Wohnldeen!

Ob Sie nun den modernen oder traditionellen Möblierungsstil bevorzugen, was wir heute von einem schönen und gemütlichen Zuhause erwarten, lässt sich kaum mit einem Wort sagen.

Unsere soeben erschienenen Prospektmappen vermitteln Ihnen wertvolle Anregungen, wie Sie Ihr Heim noch schöner und behaglicher einrichten können. Studieren Sie bitte die darin enthaltenen Vorschläge.

12	Ich interessiere mich für die Prospektmappe «Traditionelle Richtung» mit Abbildungen gediegener Wohnungseinrichtungen im bisherigen Möbilerungsstil. Ich interessiere mich für die Prospektmappe «Möbel für moderne Menschenmit Abbildungen moderner, zeitentsprechender Möbel.		
10	Name:	Vorname:	
	Ort:	Strasse:	ω
00	Gewünschtes ankreuzen und Bon ausschneiden. Im offenen Couvert mit 5 Rp. frankiert noch heute einsenden. Die Zustellung der Prospektmappe erfolgt völlig kostenios und ohne jede Verpflichtung für Sie.		

MÖBEL-GENOSSENSCHAFT

Neue Adresse: jetzt Ecke Zweierstraße 129 / Zentralstraße, Zürich (früher am Stauffacher, Badenerstraße 20)

Die heilenden Quellen von Passugg

Wasser ist Leben

Alles Leben entstammt dem Wasser. Die Wissenschaft beweist es, wenn sie die unvordenklichen Zeiten seiner Entstehung durchforscht. Und der Menseh ahnt es, seit je, wenn er für sein Dasein ein Simbijd sucht. Er spricht vom Quell, vom Born des Lebens, in seinen Mythen und Märchen ruht die Erlösung am Grunde geheinmisvoller Brunnenschächte, gegen die Lasten des Alters setzt er den Traum vom befreienden Jungbrunnen, seine Gläubigen tauft er mit geheilligtem Wasser.

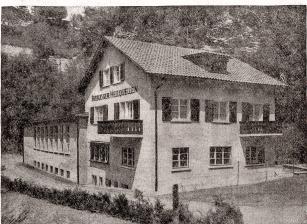
Wasser bringt Heilung

So ist es kein Zufall, daß alle Heilkunst auch mit der Wasserkunde beginnt. Praktiken werden entwickelt, die sich, von urttimlichem Zauber-glauben befreit, in dieser und jener Naturheil-methode bis heute erhalten haben. Es werden aber methode bis heute erhalten haben. Es werden aber auch verborgene, sagenumwitterte Quellen aufge-spütt, Wasser, von denen gar bald die Kunde be-sonderer Heilkraft in die Ferne dringt. Jahr-hunderte später erbringt die moderne Wissen-schaft den Beweis, daß hier tatsächlich reine Medizin den Felsen entspringt.

Vier Jahrhunderte Passugger

Es ist eine Chronik aus dem Jahre 1852 erhalten, die den uralten Ruhm der Passugger Quellen be-

Das neue Abfüllgebäude

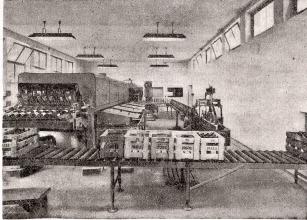


legt. Von bärenstarken Männern berichtet sie, die Tag für Tag ihren Krug von diesen Wassern tranken. Doch es ist die Zeit des Hexenglaubens. Wer ihre Heilkraft öffentlich bezeugte, dem drohte der Scheiterhaufen. So gerieten die Quellen in Vergessenheit, als ein Erdrutsch sie ver-schüttete.

schüttete. Erst im Jahre 1863 wurden sie wiederentdeckt. Ein Sattlermeister namens Sprecher aus Chur, ein seltsamer, abergläubischer Mann, der lieber als Schürfer und Strahler seine Berge durchstreifte, hörte in Passugg von einer verschütteten Quelle. Rastlos begann er die Gegend abzusuchen, wobei er es sogar wahrhaben wollte, daß ihm ein Hündchen im Traum die Stelle in der Schlucht der Rabiosa gezeigt habe, wo er kurz darauf auf die erste der Quellen stieß.

Gäste aus aller Herren Länder

Gäste aus aller nerren Lanuer
Diese Entdeckung bildete das Tagesgespräch weiter Gelehrtenkreise, und rasch verbreitete sich der
Ruf der gesundheitspendenden Quellen von Passugg. Schon 1864 wurde die erste Trinkhalle errichtet, die zugleich als Kurhaus diente; dann
baute man ein Bauernhaus aus, das etwa 20 Gäste
aufzunehmen vermochte; als es niederbrannte,
wurde an seiner Stelle ein richtiges Hotel aufgeführt, das zunächst 50 Besuchern Platz bet und
1903 gar auf 175 Betten erweitert wurde. Aus
allen Ländern des Kontinents strömten die Gäste
herbel, darunter mancher Träger eines illustren
Namens.



Neuer Maschinen- und Abfüllraum

Reizvoll ist die Episode, daß Sprecher, der zu-nächst den Betrieb leitete, Nietzsche die Teil-naberschaft an dem geplanten Hotel antrug, als ein Sonntagsspaziergang den großen Philosophen im Oktober 1872 nach dem sehon allgemein be-kannt gewordenen Bade führte.

Entwicklung

Im Jahre 1896 übernahm eine Aktiengesellschaft die Quellen und ließ sie tiefer fassen, um ihre Ergiebigkeit zu steigern und um die Berührung der Heilwasser mit der Luft zu verhindern. Nach der ganzen Schweiz wurden die Passunger Wasser verfrachtet, ja, auch ihr Export erreichte einen bedeutenden Umfang. Die Schwierigkeiten, die im Gefolge der beiden Weltkriege die Bündner Hotellerie heimsuchten, gingen an Passung nicht spurlos vorbei. Doch der Ruf seines Wassers behauptete sich und verhalf mancher weiteren Erneuerung zum Durchbruch. So wurde 1949 mitten in der Rabiosaschlucht eine reizwolle neue Trinkhalle und 1950 in Araschgen ein modernes Abfüllgebäude errichtet. Der stets wachsende Absatz legte auch die Fassung weiterer Quellen und den Bau von Reservoirs nahe, Arbeiten, die heute voll in Angriff genommen sind.

Die fünf Wasserschmecker

Die Sagen, die sich um die Quellen von Passugg ranken, erzählen von fünf Zwergen und Feen, die den leidenden Menschen ihre heilenden Wasser bieten. Ihre Quellen tragen noch heute ihre

Namen. Theophil ist das bekannteste und verbreitetste

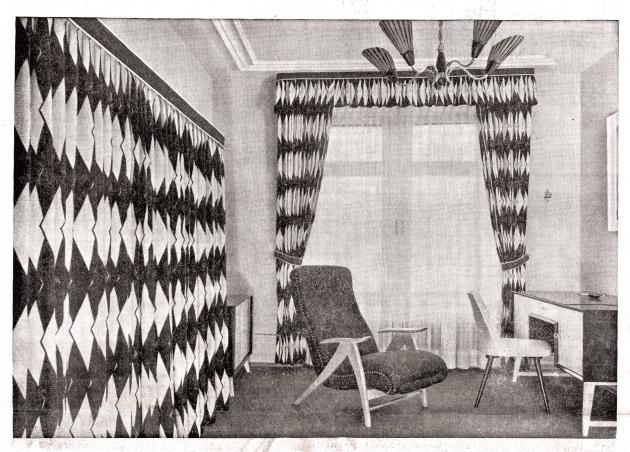
Neuer Maschinen- und Abfüllraum
Passugger Wasser, das mineralreichste Tafatwasser unseres Landes, das wegen seines kraftvollen Aromas und seiner appetit und verdaungfördernden Wirkung sich größter Beliebtheit erfreut. Die Ulricus-Quelle git als spezifisches Mittel gegen Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, gegen Gallen- und Leberleiden sowie gegen Stoffwechselkrankheiten. Die Fortunatus-Quelle, im Charakter wie die Ulricus-Quelle, ist stark jodhaltig und wird bei Adernverkalkung, Drüsenanschwellungen, chronischen Milz- und Leberschwellungen sowie bei Tropenkrankheiten mit Erfolg verschrieben. Die Helenen-Quelle, ein milder alkalischer Eisensäuerling, bewährt sich als natürliche Medizin bei Blasen- und Nierenieden. Die Belvedra-Quelle schließlich, ein bekömmlicher kohlensäurereicher Eisensäuerling, wird bei Anämie und allgemeiner Schwäche empfohlen und ist für Blutreinigungskuren ganz besonders angezeigt.

In Passugg - und nirgends sonst

In Passugg - und nirgends sonst
Gewiß, die Wissenschaft hat die Zusammensetzung der fünf Passugger Quellen längst herausgefunden — und doch, wer kann die Urkraft dieser Naturwasser je ergründen? Sie ist nur i
jenem Passugger Wasser enthalten, das auf einem
ganz bestimmten Fleckehen Erde entspringt und
von dem jeder Tropfen, tief im Schoße der Erde,
seinen vorgezeichneten Weg gegangen ist. So wie
sie aus dem Felsen springen, werden diese Wasser
in Flaschen gefangen, unberührt von Menschenhand — Theophil, um den Gesunden zu laben,
Ulricus und Fortunatus, Helene und Belvedra,
um den Kranken zu heilen!

Passugger Heilquellen AG Passugg-Araschgen

Vorhänge prägen den Charakter Ihrer Wohnung Vorhänge von Ober — schenken ihr Leben



Dafür spricht dieses Bild — eine von den Hunderten, ja Tausenden von Möglichkeiten der Raumgestaltung, die Ihnen die Vorhangabteilung von Ober bietet.

Diese Vorhangabteilung ist mehr als nur eine «Abteilung», sie ist ein richtiges Spezialgeschäft, das von ihrem Leiter, Herrn Brügger, im Laufe von dreißig Jahren zum größten Fachgeschäft seiner Art in der ganzen Schweiz entwickelt wurde.

Nach welcher geschmacklichen Richtung Sie einen Raum, eine Wohnung, ein ganzes Haus gestalten wollen — ob sachlich, ob modern oder klassisch —, ob es sich um ein einfaches Gardinenfenster oder um eine kunstvoll drapierte Stilausführung handelt, die zu einem Rokoko-Ameublement oder einem Récamier-Sofa passen muß, immer finden Sie bei Ober eine Auswahl von Stoffen in einer Reichhaltigkeit, wie sie Ihnen sonst nirgends geboten wird.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Besuch. Gehen Sie durch die Reihen der Tische und Gestelle: Sie sind überrascht, verblüfft — denn Sie finden mehr Stoffe, als Sie je erwarteten. Geschulte Verkäuferinnen bedienen Sie. Innendekorateure mit langjähriger Erfahrung stehen zu Ihrer Verfügung, beraten Sie, suchen Sie in Ihrem Heim auf, arbeiten die Ihren Wünschen entsprechenden Vorschläge aus und montieren die für Sie angefertigten Vorhänge in Ihren Räumen.

Ziehen Sie es vor, Ihre Vorhänge selber zu nähen, finden Sie bei Ober eine unerschöpfliche Auswahl von Stoffen und dazu das ganze Sortiment von Zutaten, die Sie für die Anfertigung von Vorhängen brauchen, wie Ringli, Kordeln, Stangen usw., in jeder gewünschten Ausführung. Wenn Sie Vorhänge brauchen, wenn Sie Ihrer Wohnung ein neues Gesicht geben wollen — dann führt Ihr Weg zu Ober. Ober hat genau, was Sie suchen, und dazu zu günstigstem Preis und in anerkannter Qualität.

Beachten Sie die in 17 Schaufenstern gezeigten neuen Vorhangstoffe und Gardinen. Eine Schau von einzigartiger Fülle.

Vorhangabteilung im II. Stock (Lift) Leiter: Herr A. Brügger

